Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

ST. JOHANNER GEMEINDENACHRICHTEN

Jahrgang 30/306 | Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol | Oktober 2022

Tipps zum Einsparen von Energie und Geld – Seite 6

Herbsttreffen der Kulturvereine

Seiten 2 und 8

Kirchenkonzert

Mit einem Kirchenkonzert begann Hermann Ortner vor 17 Jahren sein Wirken als Kapellmeister der Musikkapelle St. Johann. Am 6. November verabschiedet er sich um 6 Uhr in der Früh mit einem Kirchenkonzert in der Dekanatspfarrkirche. Seite 11

Trauerort

Anlässlich des Totengedenkens zu Allerheiligen lädt die Tiroler Hospizgemeinschaft dazu ein, noch bis 20. November als Zeichen der Verbundenheit und der Zuversicht beim Trauerort am Achenzipf ein weißes Band an einen Baum oder Strauch zu binden. Seite 10

Stellenausschreibung

Im Seniorenheim St. Johann in Tirol sind die Mitarbeiterinnen täglich mit Leidenschaft im Einsatz, den Bewohnerinnen und Bewohnern eine selbstbestimmte und erfüllte Lebensphase zu ermöglichen. Die Marktgemeinde St. Johann sucht derzeit eine Funktionskraft für das Seniorenheim. Seite 15

Der Bürgermeister informiert

Liebe St. Johannerinnen
und St. Johanner!

Angelobung des Bundesheeres

Anfang Oktober fand bei uns in St. Johann die Angelobung von 180 Rekrutinnen und Rekruten des Einrückungstermins September 2022 statt.

Die Garnison St. Johann hat seit der ersten Stationierung von Soldaten im Jahre 1933 eine besondere Bedeutung für unsere Gemeinde und in besonderem Maße auch für die heimische Wirtschaft. So ist die ständige Präsenz des Österreichischen Bundesheeres weder aus dem öffentlichen noch aus dem gesellschaftlichen Leben von St. Johann wegzudenken.

Wie wir alle wissen, ist durch unerwartete Veränderungen der weltpolitischen Situation plötzlich ein Krieg auf unserem Kontinent aufgeflammt, der die Lebenssituation von uns allen verändert hat und uns vor zahlreiche Herausforderungen stellt. Es ist beruhigend, zu wissen, dass uns das Österreichische Bundesheer in dieser schwierigen Situation mit Schutz und Hilfe zur Seite steht.

Neben dem Schutz der Bevölkerung vor Gewalt, Terror und Krieg möchte ich auch nicht unerwähnt lassen, dass die Hilfe der Soldaten gerade für uns Gemeinden bei Katastrophenfällen von besonderer Bedeutung ist.

Daher konnte ich mich bei dieser Angelobungsfeier im Namen der Gemeinde für die langjährige hervorragende Zusammenarbeit bedanken und meiner Freude Ausdruck verleihen, dass zwischen Garnison und Gemeinde St. Johann ein ausgezeichnetes Verhältnis herrscht.

Engagierte Vereine

Vor zwei Wochen veranstaltete der Kulturausschuss ein Treffen mit den heimischen Kulturvereinen und -initiativen, um aktuelle Angelegenheiten und das Programm für 2023 zu besprechen. Es ist beeindruckend, dass es in unserer Gemeinde zahlreiche Vereine bzw. Initiativen gibt, die das ganze Jahr über ein breit gefächertes kulturelles Angebot mit hohem Qualitätsanspruch bieten und dafür sorgen, dass unsere Gemeinde als das kulturelle Zentrum des Tiroler Unterlandes gilt.

Nicht nur im Kulturbereich auch für soziale Belange und im Freizeitsegment gibt es in unserer Gemeinde eine Fülle an Vereinen. Vor allem sorgen unsere Sportvereine dafür, dass es in St. Johann eine sehr breite Palette an sportlichen Möglichkeiten für alle Generationen gibt – sei es im Hobbybereich oder mit Trainingsmöglichkeiten für Wettkämpfe.

Ich möchte daher die Gelegenheit nutzen, um allen Vereinsfunktionären für ihren Einsatz zu danken. Ich weiß, dass unzählige, meist ehrenamtliche Stunden aufgebracht werden müssen, um ein derartig lebendiges Vereinsleben zu ermöglichen, wie wir es in St. Johann kennen. Besonders möchte ich die Jugendarbeit hervorheben, denn gerade in den heimischen Vereinen werden unseren Jugendlichen wichtige Werte vermittelt, und sie finden dort eine sinnvolle und verantwortungsvolle Freizeitbeschäftigung in kameradschaftlichem Rahmen.

Ich möchte mich auch bei allen Mitgliedern dafür bedanken, dass sie in den schwierigen Zeiten der Verbote und des verordneten Stillstands ihren Vereinen treu geblieben sind. Erfreulicherweise sind unsere über 100 Vereine in den letzten Jahren der Einschränkungen relativ gut über die Runden gekommen, und alle haben den Neustart sehr gut gemeistert.

Sauberkeit im Ort

In letzter Zeit gab es mehrere Beschwerden darüber, dass in gewissen Bereichen unseres Ortes die Sauberkeit zu wünschen übrig lässt, dass Müll auf den Straßen liegt und dass manche Mitmenschen die Mülltrennung nicht besonders ernst nehmen. Daher evaluiert der Gemeindebauhof derzeit die Situation und wird dort, wo es Bedarf gibt, noch zusätzliche Müllgefäße aufstellen. Darüber hinaus werden einige Papierkörbe künftig mit Sensoren ausgestattet, um online zu erkennen, wie hoch der Füllstand ist.

Die grauen Mülleimer sind übrigens nicht nur für den Restmüll, sondern sehr wohl auch für die Gassisäcke gedacht. Leider muss immer wieder auch festgestellt, werden, dass es nach wie vor Mitbürgerinnen und Mitbürger gibt, die ihren Hausmüll in öffentlichen Mülleimern entsorgen.

Ich möchte an alle St. Johannerinnen und St. Johanner appellieren, wieder mehr auf die Sauberkeit im Ort zu achten, den Müll in die Eimer und nicht daneben auf den Boden zu werfen sowie die Wertstofftrennung ernst zu nehmen.

Ich wünsche allen St. Johannerinnen und St. Johannern einen schönen Herbst

Euer Bürgermeister

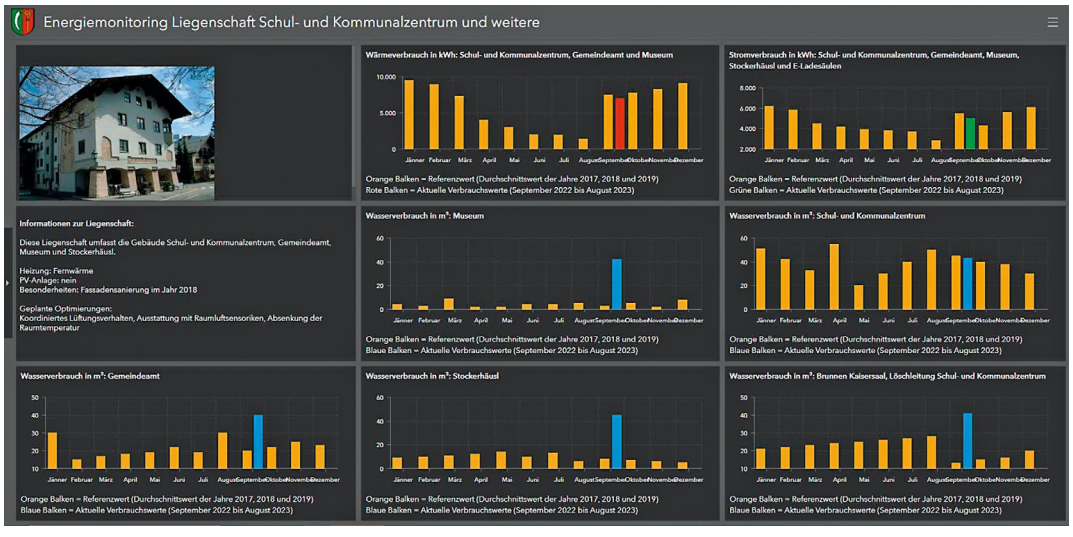
Mag. Stefan Seiwald

Aktuell

Energiemonitoring • Mitarbeiterfeier

Energiemonitoring in Gemeindegebäuden

Seit dem Ansteigen der Energiepreise ist auch das Thema Energiesparen allgegenwärtig. Mit einem Anteil von mehr als 40% ist in Tirol der Gebäudesektor einer der größten Verbraucher. Hier werden für den öffentlichen Bereich auch die größten Einsparungspotentiale vermutet. Daher werden in der Gemeinde St. Johann nun elf Gebäude mit innovativen Zählern für Strom, Wärme und Wasser ausgestattet, die eine Nachverfolgung der jeweiligen Verbräuche in Echtzeit ermöglichen.



In einem Dashboard, das für jeden Haustechniker und das jeweilige Gebäude eingerichtet wird, lassen sich so die Auswirkungen von Einsparungsmaßnahmen live mitverfolgen. Dies erlaubt es, für jedes Gebäude zu testen, wie sich Veränderungen im Nutzungsverhalten (beispielsweise aktives Lüften) oder in der Steuerungstechnik (beispielsweise Reduktion der Pumpenleistung) auf den Verbrauch der verschiedenen Medien auswirken. So können die Einsparungsmethoden direkt im Gebäudebetrieb evaluiert werden.

Um die erhobenen Daten der Öffentlichkeit anschaulich zugänglich zu machen, wird ein eigenes Dashboard erstellt, in dem alle Gemeindegebäude, die mit entsprechenden Zählern erfasst sind, übersichtlich abgebildet werden.

So können die Einsparungsaktivitäten der Gemeinde vielleicht Anregungen für Bürgerinnen und Bürger liefern, ihre Verbräuche und damit auch Kosten zu reduzieren. ■

Mitarbeiterfeier der Marktgemeinde St. Johann in Tirol

Ende September Mai fand im Kaisersaal die dritte Mitarbeiterfeier der Marktgemeinde St. Johann in Tirol statt, bei der Bürgermeister Mag. Stefan Seiwald allen Bediensteten für ihren Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit dankte und die in den letzten beiden Jahren neu eingetretenen Kolleginnen und Kollegen offiziell vorstellte.

Außerdem bedankte sich der Bürgermeister bei einigen Bediensteten für ihr langjähriges Wirken und ihre Treue zur Marktgemeinde St. Johann in Tirol, indem er Ehrenurkunden für 40 und 25 Jahre Dienst bei der Gemeinde überreichte. Ebenso wurden mehrere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Nach dem gemeinsamen Abendessen klang der Abend mit Musik und Unterhaltung gemütlich aus. Die Gemeindebediensteten danken herzlich für die tolle Feier. ■

Aus den Abteilungen

Soziales, Standesamt und Wissenswertes

Fundamt

Foto: fotolia.com

Im Fundamt der Marktgemeinde St. Johann in Tirol wurden in der Zeit von 6. September bis 10. Oktober 2022 folgende Gegenstände abgegeben:

Trachtenjacke, Jacke mit Snapback, Regenjacke, Lesebrille sowie diverse Schlüssel und Mobiltelefone

Die Fundgegenstände können im Marktgemeindeamt, Zimmer 1, während der Amtsstunden abgeholt werden.

Sprechtage

Die Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt finden wieder am Montag-Nachmittag im Marktgemeindeamt statt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich: Tel.: 05 03 03 38170, E-Mail: pva-lst@pv.at

IMPRESSUM

„St. Johanner Gemeindenachrichten:" Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol.

Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion: Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Redaktionelle Leitung: Mag. Peter Fischer, Anschrift: Marktgemeindeamt, 6380 St. Johann in Tirol, Bahnhofstraße 5, Tel.: 05352/6900-0.
E-mail: gemeinde@st.johann.tirol
Web: http://www.st.johann.tirol

Druck und Satz: Hutter Druck GesmbH & Co. KG, 6380 St. Johann, Birkenstraße 5.

Verlagspostamt: 6380 St. Johann in Tirol.

Gedruckt auf Umweltschutzpapier.
Erscheint monatlich außer im August.

Aus dem Standesamt

In der Zeit von 6. September bis 8. Oktober 2022 beurkundete Personenstandesfälle:

Eheschließungen:

6. 9. 2022	Ewald Kiedl und Paulin Awuor Ogolo
9. 9. 2022	Christopher Treichl und Sarah Gschwendtner
10. 9. 2022	Marcel Andreas Hörhager und Anna-Lena Prade
24. 9. 2022	Josef Hofer und Antonia Luftensteiner
24. 9. 2022	Andrea Izzo und Federica Verdicchio
24. 9. 2022	Thomas Josef Wegl und Julia Burgstaller
8. 10. 2022	Daniel Debeljak und Katrin Maria Gollner BSc MSc
8. 10. 2022	Matteo Dal Bianco und Barbara Eppensteiner

Foto: fotolia.com

Sterbefälle:

8. 9. 2022	Elisabeth Heininger, 69 Jahre
9. 9. 2022	Anna Elisabeth Steger, 80 Jahre
10. 9. 2022	Dieter Diacont, 81 Jahre
12. 9. 2022	Manuela Miller, 53 Jahre
20. 9. 2022	Hildegard Brünoth, 76 Jahre
23. 9. 2022	Christian Breitschopf, 61 Jahre
30. 9. 2022	Elisabeth Perauer, 89 Jahre
2. 10. 2022	Johanna Badior, 96 Jahre
5. 10. 2022	Barbara Unterrainer, 86 Jahre
5. 10. 2022	Gottfried Bucher, 88 Jahre

Geburten:

8. 9. 2022	Helene Marie Graßmann
8. 9. 2022	Laura Luisa Werth
12. 9. 2022	Livia Veronika Wallner
30. 9. 2022	Magdalena Jöchl
30. 9. 2022	Atanasije Aleksej Ristovski
30. 9. 2022	Max Peter Treichl
3. 10. 2022	Antonia Caroline Treiber

Sei der Gärtner deines Kindes

Am Freitag, 4. November 2022 lädt der Ausschuss für Bildung und Familie der Marktgemeinde St. Johann in Tirol um 19.30 Uhr in den Kaisersaal zu einem unterhaltsamen und interessanten Vortragsabend für Eltern.

Logopädin Gudrun Schwärzler und Ergotherapeutin Madlen Rieser sprechen darüber, wie wir die Entwicklung unserer Kinder positiv beeinflussen können.

Außerdem stellt sich das „Schuso-Team" vor und berichtet von der Sozialarbeit in den heimischen Schulen.

Berichte

Ortsmarketing • Weihnachtsmarkt

Neues aus dem Ortsmarketing Büro:

Der Weltraum ist eröffnet!

Seit Anfang Oktober ist unser Coworking Space Weltraum im zweiten und dritten Stock des Postamtsgebäudes am Hauptplatz 11 geöffnet.

Ein Coworkingspace ist eine Art Gemeinschaftsbüro, in dem sich Menschen flexible Arbeitsplätze teilen. Sie arbeiten zwar getrennt voneinander, können sich aber jederzeit mit anderen Branchen und Firmen austauschen.

Auch Sie können einen Arbeitsplatz oder Besprechungsraum bei uns buchen. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, wie Sie den Weltraum für sich nutzen können.

Wir bieten

- flexible Arbeitsplätze im offenen Coworkingraum, buchbar ab drei Stunden
- Besprechungsräume für sechs und acht Personen mit Präsentationsbildschirm
- Einzelbüro ideal für Beratungsgespräche oder Workshops mit bis zu vier Personen
- fixe Arbeitsplätze im abschließbaren Gemeinschaftsbüro

Wenn wir Sie neugierig gemacht haben, schauen Sie einfach einmal auf der Webseite des Weltraums vorbei und informieren sich über die Tarife.

Foto: Ortsmarketing

Foto: PlaTo

... schenkt Dir ein Lächeln.

ST. JOHANN IN TIROL ORTSMARKETING

Herzliche Grüße – Marije Moors

Ortsmarketing St. Johann in Tirol GmbH
office@ortsmarketing-stjohann.at, Tel.: 05352 90321

Wir freuen uns auf den Weihnachtsmarkt mit Ihnen

Am 25. November 2022 öffnet der St. Johanner Weihnachtsmarkt seine Pforten. Dann erwartet Sie wieder jeden Freitag bis Sonntag im Advent die richtige Mischung aus Genuss, Gemütlichkeit und stimmungsvollen Momenten. Zusätzlich geöffnet haben wir am 8. und 22. Dezember 2022.

Foto: PlaTo

Kulinarisch verwöhnt werden Sie am Weihnachtsmarkt mit hausgemachten Köstlichkeiten der Marktwirte. Herzhaftes erfreut den Gaumen genauso wie duftende Süßspeisen. Dazu werden feine Getränke-Kreationen im St. Johanner Haferl ausgeschenkt.

Das Tiroler Brauchtum ist Herzstück des Rahmenprogrammes für Kinder und Erwachsene. Die Waldfrau führt in die Bräuche im Tiroler Advent ein, der Sagenerzähler bringt mit seinen „wahren" Geschichten Augen zum Leuchten, freuen Sie sich außerdem auf Stockbrot an den Feuerstellen, Kekse backen und ein stimmungsvolles Bastelprogramm.

Immer wieder erklingt eine wunderschöne Stimme oder ein feines Instrument am Markt, Fixpunkte sind die Konzerte am Freitag und Samstag ab 18 Uhr auf der kleinen aber feinen Marktbühne. Wir freuen uns, Sie am Weihnachtsmarkt zu begrüßen.

Für mehr Informationen bitte QR-Code scannen.

Energiekrise

Spar-Tipps

So sparen Sie jetzt Energie und Kosten

Österreich und ganz Europa sehen sich mit immer weiter steigenden Energiepreisen konfrontiert. Gleichzeitig werden die unmittelbaren Auswirkungen des Klimawandels auch hierzulande zunehmend sichtbar und spürbar. Im Angesicht von Inflation, Gas- und Klimakrise kann jede und jeder Einzelne einen Beitrag leisten, anstatt den Kopf in den Sand zu stecken. Mit diesen Energiespartipps können Haushalte bis zu 30 % der Stromkosten einsparen.

Foto: Adobe Stock

Räume richtig lüften. Gekippte Fenster vermeiden. Das führt zu Energieverlust und kann Schimmel begünstigen. Stattdessen die Fenster ganz öffnen und quer- beziehungsweise stoßlüften. Ist die Luft nach dem Kochen oder Duschen besonders feucht, sollte man die Feuchtigkeit durch Öffnen der Fenster entweichen lassen.

Auch eingeschaltete Geräte, die gerade nicht aktiv benutzt werden, ziehen Strom. Der zugeklappte Laptop, der über Nacht laufende WLAN-Router, die gerade nicht benutzten, aber eingesteckten Ladegeräte — sie alle verbrauchen unnötig Energie, die sich leicht einsparen lässt. Kippsteckerleisten können sich hier als praktisch erweisen.

Waschmaschine und Geschirrspüler sollten erst dann eingeschaltet werden, wenn sie voll beladen sind. Dabei potenziell vorhandene Eco- und Kurzprogramme zu nutzen, spart Wasser und Energie. Anstatt des Trockners besser auf eine Wäscheleine umsteigen.

Die optimale Temperatur für einen Kühlschrank liegt zwischen 5°C und 7°C. Gefriergeräte sollten auf -18°C eingestellt sein. Wichtig ist, dass sich die Geräte an einem kühlen Ort möglichst ohne Sonneneinstrahlung befinden, damit sie nicht mehr Energie als notwendig verbrauchen.

Klimaanlagen, Luftbefeuchter, alte Gefriergeräte und elektrische Heizgeräte wie beispielsweise Handtuchtrockner zählen zu den Energiefressern. Mit ihnen sollte sorgsam umgegangen werden. Auch herkömmliche Glühbirnen und Halogenlampen verbrauchen viel Strom. Besser auf LED-Lampen umsteigen.

Beim Kochen sollte die Topfgröße möglichst genau jener der Herdplatte entsprechen, Deckel verwendet und Restwärme genutzt werden. Der Backofen muss nicht zwangsläufig vollständig vorheizen und auch hier kann man die Restwärme noch nutzen.

Haben Sie gewusst, dass man das Brennholz im Ofen von oben anzünden sollte? Legen Sie eine umweltfreundliche Anzündhilfe auf den Holzstapel. Mit ausreichend Luftzufuhr und hochwertigen Holzbrennstoffen entsteht eine gute Flammenbildung und das Feuer ist nach wenigen Minuten rauchfrei.

Auch ein Temporeduzierung beim Autofahren von 100 km/h statt 130 km/h ist gut für die Geldtasche. Es spart 23 % des Treibstoffverbrauchs, sorgt für rund ein Drittel weniger Stickoxid-Emissionen und verursacht 24 % weniger Partikelemissionen.

Die vom Land Tirol geförderte und von Klimabündnis Tirol koordinierte Initiative DoppelPlus bietet kostenlose Energiesparcoachings für Tiroler Mieterinnen und Mieter direkt vor Ort in den Haushalten an. So lässt sich eine individuell auf den Haushalt zugeschnittene Energiespar-Strategie finden. Mehr Informationen und Terminvereinbarung gibt es im Internet unter www.doppelplus.tirol

Jugend

JUZ • Gesundheit • Montessori

JUZ

Öffnungszeiten
Mittwoch und Donnerstag: 18 - 21 Uhr: Offener Treff ab 12 Jahre
Freitag und Samstag: 17 - 21:30 Uhr: Offener Treff ab 12 Jahre

Veranstaltungen:
- Billardturnier in Planung
- Samstag, 12. November ab 9 Uhr:
  MötznTreff – für Mädchen ab 11 Jahren

Kindernachmittag und JugendTreff

Kindernachmittag, mittwochs, 15:30 bis 18 Uhr Für Kinder der Volksschule (3. und 4. Klasse)
2. 11. Bouldern
9. 11. Herbstbasteln
16. 11. Nintendo Switch Turnier
23. 11. Kein Kindernachmittag

JugendTreff, donnerstags
15:30 Uhr bis 18 Uhr Für Schülerinnen und Schüler der Mittelschule und des Gymnasiums 1. bis 3. Klasse
3. 11. Gesunde Jause
10. 11. Let's Sing
17. 11. Kerzengießen
24. 11. Bouldern

Beratung im Jugendzentrum
- Familienberatung, dienstags, 15 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung, Tel.: 0660/8282691, fbz@a1.net
- Sozialberatung mit Simone Faller, 1. Montag im Monat, Tel.: 0677/64852246, fbz@a1.net
- Mütter-Eltern-Beratung mit Hebamme Sieglinde Koidl, 1. und 3. Donnerstag, 13:30 bis 15:30 Uhr
- Jugendcoaching mit Lisa Als, Tel.: 0676/7216797

Anmeldung und Kontakt:
Marktgemeinde St. Johann in Tirol,
Jugendzentrum,
Leiterin: Gudrun Krepper

St. Johann in Tirol

Salzburgerstraße 17b, 6380 St. Johann in Tirol,
Tel.: +43 676 88690490, Whats App: +43 699 11497461,
E-mail: juz@st.johann.tirol
www.facebook.com/juzst.johann
www.instagram/jugendzentrum_st.johann
Homepage: https://www.st.johann.tirol/jugendzentrum

Auszeichnung zum gesundheitskompetenten Jugendzentrum

Nach einem sechsmonatigen Prozess bekam das Jugendzentrum St. Johann in Tirol die Auszeichnung „Gesundheitskompetentes Jugendzentrum" in Gold für die nächsten drei Jahre vom bundesweiten Netzwerk offene Jugendarbeit (boJA) verliehen. Die offizielle Übergabe der Plakette findet im November in Wien statt.

Neben der Erfüllung von Kriterien wie Mitbestimmung von Jugendlichen, Weitergabe von Gesundheitsinformationen oder gesundheitsfördernde Angebote für Kinder, Jugendliche und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde St. Johann in Tirol, musste das Team auch Fortbildungen im Bereich Gesundheit und Nachhaltigkeit nachweisen.

Gelungenes Montessori Herbstfest

Foto: Montessori-Verein

Bei strahlendem Sonnenschein fand das Montessori Herbstfest von und für alle Familien und Mitarbeitenden des Hauses statt. Die Montessori-Schülerinnen und Schüler eröffneten das Fest mit einem Theaterstück und Gedichten. Die Kinder bastelten aus herbstlichen Naturmaterialien fantasievolle Kastanienfiguren, Blätterigel und -löwen, Wandschmuck und Musikinstrumente aus Nüssen. Die Schminkstation war ebenso, wie das von den Eltern bestückte Buffet, sehr beliebt. Alle großen und kleinen Menschen genossen das gemütliche und fröhliche Zusammenkommen.

Die Eltern-Kind-Gruppe startet am 8. November und findet dann jeden Dienstag von 14.30 bis 16 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Montessori-Verein Bezirk Kitzbühel, Lederergasse 3, 6380 St. Johann in Tirol, info@montessori-kitz.at, Tel.-Nr. 05352 6 49 03, www.montessori-kitz.at, Facebook: Montessori Haus Bezirk Kitzbühel

Berichte

Kiwanis • Online-Formulare • Kulturvereine

Aktion sichtbar sicher

Jedes Jahr ist sie im Herbst wieder da. Die dunkle Jahreszeit. Viele müssen wahrscheinlich bei Dunkelheit das Haus verlassen und kommen erst nach Sonnenuntergang wieder nach Hause zurück. Wer ist nicht schon einmal erschrocken, weil im Dunkeln ein Kind am Straßenrand wie aus dem Nichts aufgetaucht ist?

Wenn ein Kind im Finstern zu Fuß unterwegs in den Kindergarten oder in die Schule ist, sollte es entsprechend ausgestattet sein. Am besten mit einer speziellen und reflektierenden Warnweste, die im Zuge einer Schulanfangs-Aktion von Kiwanis an die Kinder verteilt wurden.

Präsident Werner Mayerhofer und Präsident elect Mag. Balthasar Rass überreichten 400 Warnwesten an die Kinder der St. Johanner Kindergärten und der beiden Volkschulen. Bürgermeister Mag. Stefan Seiwald bedankte sich im Namen der Kinder und Eltern für diese Aktion, die dazu beträgt, die Straßen für Kinder sicherer zu machen und ihre Sichtbarkeit zu erhöhen.

Amtswege über Online-Formulare

Auf der Gemeindehomepage finden sich immer mehr Online-Formulare für die verschiedensten Anträge und Meldungen an die Gemeinde. Diese vereinfachen die Amtswege, weil die meisten Angelegenheiten von zu Hause aus erledigt werden können. Die Vielzahl der Formulare wurde nun übersichtlicher geordnet.

So findet sich auf der Homepage www.st.johann.tirol unter „Bürgerservice“ die Rubrik „Online-Formulare“, die nach folgenden Themenbereichen alphabetisch aufgegliedert ist: Bauamt, Bauhof, Finanzverwaltung, Meldeamt, Soziales, Straßen und Wege, Tiefbauamt, Umwelt, Veranstaltungen.

Dir Formulare für Förderungen und Subventionsansuchen finden sich in einer eigenen Rubrik, ebenfalls unter „Bürgerservice“.

Treffen der Kulturvereine

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde St. Johann in Tirol lud alle Obleute der St. Johanner Kulturvereine und die Verantwortlichen der heimischen Kulturinitiativen zu einem „Runden Tisch“ in die Mediathek ein, um sich auszutauschen und die Vernetzung unter den Kulturvereinen zu intensivieren.

Zum einen wurden geplante Veranstaltungen für die nächste Zeit vorgestellt, andererseits gab es zwei interessante Vorträge für die Kulturschaffenden. Mag.a Stefanie Rauscher vom Klimabündnis Tirol erklärte die Parameter und Richtlinien für das Zertifikat „Green Event“, und Sebastian Feiersinger vom Tourismusverband stellte ein Online-Ticketsystem vor, das auch für Kulturvereine zur Abwicklung des Kartenvorverkaufes interessant sein könnte.

Bei der Jause im Anschluss gab es noch die Gelegenheit, sich auszutauschen und so manchen Plan für Kooperationen zu schmieden.

Informationen

Kanal • Radfahrer-Fußgänger • Wasserleitungen

Gemeinsame Geh- und Radwege bergen Konfliktpotential

Foto: Adobe Stock

Im St. Johanner Gemeindegebiet gibt es mehrere kombinierte Geh- und Radwege. Dort kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen.

Im Fall von normalen Straßen und reinen Radwegen ist die Rechtslage eindeutig: Jene, die zu Fuß unterwegs sind, haben grundsätzlich Nachrang – es sei denn, es gibt einen Zebrastreifen oder eine Ampel.

Für kombinierte Geh- und Radwege gilt das aber nicht. Generell hat man sich mit dem Rad auf Geh- und Radwegen zwar so zu verhalten, dass Fußgeherinnen und Fußgänger nicht gefährdet werden, besagt die Straßenverkehrsordnung (StVO). Von Radlerinnen und Radlern wird auf gemeinsamen Wegen eine erhöhte Sorgfaltspflicht gegenüber den Fußgängerinnen und Fußgängern gefordert. Sind letztere nicht in Längsrichtung unterwegs, sondern queren den Weg, ist das jedoch anders. In solchen Situationen gilt die allgemeine Regel für Straßen.

Das hat der Oberste Gerichtshof in einem aufsehenerregenden Prozess entschieden, indem er einer Fußgeherin die Schuld zuwies, die beim Queren des Geh- und Radweges mit einer Radfahrerin zusammen stieß.

Daher soll man sowohl zu Fuß als auch mit dem Rad mehr Rücksicht auf die anderen nehmen, um dadurch die Unfallhäufigkeit auf kombinierten Geh- und Radwegen zu vermindern. ■

Kanal Stockleiten fertig gestellt

Die Baumaßnahmen für den Regenwasserkanal Stockleiten sind abgeschlossen, und die Anlage konnte nun in Betrieb gehen.

Bei diesem Projekt hat das Tiefbauamt einen neuen Regenwasserkanal mit einer Länge von ca. 150 Metern sowie zwei Regenrückhaltebecken mit einem Volumen von 24 und 14 Kubikmetern errichtet. ■

Foto: Tiefbauamt

Änderung der Wasserleitungsordnung

Die bestehende Wasserleitungsordnung aus dem Jahr 1972 wurde im letzten Jahr neu überarbeitet und in der 55. Gemeinderatssitzung am 30. November 2021 beschlossen.

Der Neuerlass beinhaltet im Wesentlichen, dass die Trennstelle zwischen Anschlussleitung und Gemeindewasserleitung neu definiert wurde.

Im Zuge von Rohrbruchbehebungen kam es bisher immer wieder zu Unklarheiten, wer für die Behebung des Schadens zuständig ist.

Seit dem Neuerlass ist nun geklärt, dass die Trennstelle unmittelbar an der Gemeindewasserleitung liegt. Im Regelfall ist dort auch der Absperrschieber situiert. Grundstückseigentümer sind somit ab der Trennstelle dauerhaft für die ordnungsgemäße Instandhaltung der Anschlussleitung verpflichtet.

Die Wasserleitungsordnung kann auf der Homepage der Gemeinde unter „Bürgerservice-Vorschriftensammlung“ abgerufen werden. ■

Soziales

Krankenhaus • LIV • Trauerort

Krankenhaus sucht Wohnungen

Das Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol sucht zur Weitervermittlung an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bzw. zur eigenen Anmietung für das Personal nach Garconnieren und Kleinwohnungen (für Pflegeschülerinnen und Pflegeschüler sind auch Wohngemeinschaften möglich).

Bei Interesse bitte unter info@khsj.at oder Tel.: 05352/606-421 melden.

Foto: BKH St. Johann

Neue Koordinationsstelle für Pflege

Das Landesinstitut für integrierte Versorgung Tirol (LIV) hat mit dem CareManagament Tirol ein Programm zum Aufbau eines Versorgungsnetzwerks für Pflege und Betreuung entwickelt.

Bereits jetzt gibt es tirolweit viele Anbieter, die sich engagiert um pflegebedürftige Menschen kümmern. Die vom Land Tirol ins Leben gerufenen Koordinationsstellen wollen die einzelnen Einrichtungen stärker vernetzen, sie in ihrer Arbeit unterstützen und informieren. Betroffene und pflegende Angehörige erhalten kostenlose Erstinformationen über Pflegeeinrichtungen, Pflegeorganisationen und rechtliche Grundlagen rund um die Pflege daheim.

Durch eine bedürfnis- und bedarfsorientierte Beratung können Sie gleich an die richtigen Stellen weiter vermittelt werden. Dadurch werden viele Wege vereinfacht und eine optimale Pflege und Betreuung zu Hause kann sichergestellt werden.

Foto: Adobe Stock

Die Koordinationsstelle für Pflege und Betreuung im Bezirk Kitzbühel ist bei DGKP Nina Czastka im Pflegeheim St. Johann in Tirol, Bahnhofstraße 10, Tel.: 0664 88 985 353, E-Mail: care. kitzbuehel@liv.tirol

Ich sehe deine Trauer

„Trauern" ist eine natürliche und heilsame Reaktion auf einen schweren Verlust. Trauer muss nicht überwunden werden, sie darf sich verändern auf einem wechselhaften Weg in ein neues Leben ohne der geliebten Person.

Am Achenzipf steht ein Gedenkstein mit der Beschriftung „Trauerort" in über 20 Sprachen. Mit dieser Stele der Trauer wurde ein Ort des Respekts geschaffen, zu dem Menschen hingehen können, um ihrer Trauer einen ihnen angemessenen Ausdruck zu verleihen.

Die Tiroler Hospizgemeinschaft lädt dazu ein, noch bis 20. November 2022 beim Trauerort als Zeichen der Verbundenheit und der Zuversicht ein weißes Band an einen Baum oder Strauch zu binden. Es ist dies ein Ort, an dem Sie sich vielleicht an einen lieben Menschen erinnern, Gefühle Platz haben dürfen und Sie Kraft tanken können. Eine kleine Eröffnung findet am 24. Oktober um 16.30 Uhr statt.

Trauer ist ein schmerzhafter, aber heilsamer Prozess nach schwerwiegenden Verlusten. Ein vertrauliches Einzelgespräch mit einer einfühlsamen und fachlich qualifizierten Person kann Trauernde entlasten sowie Halt und Orientierung geben. Trauernden kann es eine große Hilfe sein, einer Person außerhalb des Familien- und Freundeskreises ihren Kummer und Schmerz anvertrauen zu können.

Seit kurzem sind nun auch in St. Johann in Tirol drei kostenlose Einzelgespräche mit qualifizierten Trauerbegleiterinnen möglich. Kontakt: Tiroler Hospizgemeinschaft, Tel.: 0676 88 1 88 305, Mail: sigrid.woergoetter@hospiz-tirol.at www.hospiz-tirol.at

Kultur

Musig • Volksbühne • Jeunesse

Musikkapelle lädt zum außergewöhnlichen Kirchenkonzert

Unter dem Titel „Zeit für Dich" lädt die Musikkapelle St. Johann in Tirol am Sonntag, 6. November 2022 um 6 Uhr in der Früh zu einem Kirchenkonzert in die Dekanatspfarrkirche St. Johann in Tirol.

Damit möchte Kapellmeister Hermann Ortner nach 17 Jahren als musikalischer Leiter der Musikkapelle St. Johann in Tirol Danke sagen, Danke für eine überaus schöne Zeit, für 17 wunderbare Jahre und Treue zur Musikkapelle.

Der musikalische Bogen spannt sich vom getragenen Choral über Soul- und Gospelklänge mit Gail Anderson und klassische Musik, gesungen von Jenifer Lary und Johannes Puchleitner, bis hin zu Rockballaden und Traditionellem. Neben der Musikkapelle sind das Vocal-Ensemble „Wilder Kaiser", die Sängerinnen Barbara Fischer, Ingrid Reischl-Wimmer und Linda Polak sowie der Sänger Stefan Gieringer zu hören. Auch ein Stück mit Josef Fuchs auf der steirischen Harmonika, begleitet von Barbara Fischer auf der Harfe steht auf dem Programm.

Direkt nach dem Konzert wird ein gemeinsames Frühstück mit den Musikerinnen und Musikern im Wirtshaus-Hotel Post angeboten. Dafür steht jedoch nur ein begrenztes Kartenkontingent zur Verfügung.

Karten (freie Platzwahl) für das Kirchenkonzert „Zeit für Dich" sind zum Preis von € 18,- (Kirchenkonzert) bzw. € 39,-- (Konzert und Frühstück) in allen Raiffeisen- und Sparkassenfilialen, bei sämtlichen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen sowie unter www.oeticket.com erhältlich.

Foto: Fotografie Marie

Weitere Informationen finden Sie unter www.musig.at.

Volksbühne besucht Festspielstadt Salzburg

Foto: Volksbühne

Am 1. Oktober machte sich eine fröhliche Schar der St. Johanner Theaterer auf zum Vereinsausflug nach Salzburg. Nach einem gemütlichen Umtrunk am Mozartplatz und gestärkt durch ein Mittagessen beim Stiegl Bräu ging es mit dem Schiff der Salzach entlang und mit einem Doppeldecker weiter nach Hellbrunn. Dort besuchten die Ausflügler die Hellbrunner Wasserspiele, die ihrem Namen, vereint mit dem berühmten Salzburger „Schnürlregen", alle Ehre machten. Trotzdem fiel die Gaudi nicht ins Wasser und die Mitglieder der Volksbühne St. Johann genossen die gemeinsame Zeit unter Freunden.

Jeunesse-Konzert „Jazz'n'Cello"

Foto: Hudler

Mittwoch, 9. November, 19:30 Uhr:
Alte Gerberei

Das genreüberschreitende Projekt des Wiener Cellisten Peter Hudler, ist ein buntes und unterhaltendes Programm, das sich mit den Grenzgängen zwischen Jazz und Klassik auseinandersetzt. Gemeinsam mit Jazzbassistin Gina Schwarz, Schlagzeuger Jörg Mikula und Andreas Teufel am Klavier widmet sich Hudler Klassikern des swingenden Crossover und changiert gekonnt zwischen barockem Groove und swingender Leichtigkeit. Die lyrische Kraft des Violoncellos trifft auf die Verve eines Jazz-Trios.

Karten gibt es an der Abendkasse zum Preis von € 16,-- bzw. € 8,-- (für Jugend bis 26 Jahre) Online-Karten unter www.jeunesse.at

jeunesse
musik.erleben

Kulturveranstaltungen

Musik Kultur • Cineale

Programm Musik Kultur St. Johann in der Alten Gerberei

Kino Monoplexx

Donnerstag, 3. November, 20 Uhr: **Petite Maman**
Samstag, 5. November, 18 Uhr: **Der Bauer und der Bobo**
Donnerstag, 10. November, 20 Uhr: **Sonne**
Donnerstag, 17. November, 20 Uhr: **June Again** (gemeinsam mit ELFs)
Donnerstag, 24. November, 20 Uhr: **Verlorene Illusionen**

Konzert

Samstag, 19. November, 20 Uhr: **Helmut Sprenger – Geschichten**

Allein auf der Bühne, nur ausgerüstet mit seinem reichhaltigen Instrumentarium und einer nie enden wollenden Fülle an musikalischen Ideen im Kopf, erzählt der Tiroler Vollblutmusiker seine abenteuerlichen Geschichten. Hierbei wechseln minimalistische Soundbilder, kunterbunte Klangfarben und skurrile Themen abseits seiner blasmusikantischen Herkunft ständig und erzeugen dabei einen magischen Sog. Hinreißend!

Clowntheater

Samstag, 26. November, 16 Uhr:

Oh du… Bonifazius & Michelino feierlich!

Foto: BuM

Die zwei Clowns Heimo Thiel & Michel Widmer stolpern von einem Missgeschick unweigerlich ins nächste. Humorvolle Verwicklungen um die wirklich wichtigen Dinge in der Weihnachtszeit, wie z. B. Christbaum schmücken oder Geschenke vorbereiten, stimmen fröhlich und musikalisch auf Weihnachten ein. Für junges und junggebliebenes Publikum ab 3 Jahren. Dauer: ca. 50 Minuten.

CINEALE 2022

Das Kinder- und Jugendfilmfestival lädt von 5. bis 20. November junges Publikum zum Kinobesuch in die Alte Gerberei ein. Beeindruckende Filme von jungen Heldinnen und Helden, von wahren Freundschaften, jugendlicher Einsatzbereitschaft und dem nicht immer leichten Weg zur Selbstfindung regen zum Diskutieren und Nachdenken an. Mit Publikumsgesprächen und Filmvermittlung für Schulen bietet das Festival einen cineastischen Mehrwert. Das gemeinsame Kinoerlebnis steht im Vordergrund.

© NGF

„Geschichten vom Franz“

Samstag, 5. November
15 Uhr: Die Schule der magischen Tiere 2 (ab 6 Jahren)
18 Uhr: Der Bauer und der Bobo (ab 12 Jahren) anschließend Publikumsgespräch mit Regisseur Kurt Langbein

Sonntag, 6. November
16 Uhr: Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee (ab 8 Jahren)

Samstag, 12. November
17 Uhr: Jazz meets street – the movie (ab 6 Jahren) anschließend Publikumsgespräch und Tanzperformance mit den Tänzern und Filmemachern Kathrin Eder und Tobias Hanny

Freitag, 18. November
18.30 Uhr: France (ab 12 Jahren)

Sonntag, 20. November
16 Uhr: Weihnachten im Zaubereulenwald (ab 6 Jahren)

Bei den Schulvorführungen werden neben dem Bilderbuch im Kino folgende Filme gezeigt: Geschichten vom Franz, Willi und die Wunderkröte, Träume sind wie wilde Tiger, Glassboy, Morgen gehört uns, Offline – Das Leben ist kein Bonuslevel, Girl Gang, Borga, Trans – I got Life, Days of the Bagnold Summer, Dear Future Children, Au nom de la terre, Gli anni più belli.

Reservierungen unter www.youngstar.at – 05352-61284

Jubiläum

25 Jahre Museums- und Kulturverein

Welt-Uraufführung bei der Langen Nacht der Museen

Foto: Marques

Die Jubiläumsfeier „25 Jahre Museums- und Kulturverein sowie die Finissage der Ausstellung „Mein Garten“ mit den vielbeachteten Werken von Reiner Schiestl standen im Mittelpunkt der Langen Nacht der Museen 2022. Darüber hinaus hielt Vereinsobmann Armin Rainer anhand von ausgewählten Bildern mit seinem Vortrag über Künstler und ihre Gärten einen interessanten Streifzug durch die Kunstgeschichte.

In den letzten 25 Jahren seines Bestehens hat der Museums- und Kulturverein zahlreiche Veranstaltungen und Projekte durchgeführt – von Vorträgen, Führungen und Exkursionen zu kultur- und naturhistorischen Themen über die beachtenswerte Mundartsammlung bis hin zu Brauchtumsforschung und die beliebten Volksmusikabende „Sainihanserisch gspuit und gsunga“.

Mehrere Restaurierungsprojekte konnten erfolgreich durchgeführt werden. Vorrangig zu nennen sind das historische Ostergrab der Dekanatspfarrkirche und die Weihnachtskrippe in der St. Nikolauskirche Weitau. Der Verein betreut außerdem das Museumsarchiv – also das „Gedächtnis von St. Johann“ – und gibt die heimatkundliche Schriftenreihe „Zwischen Kaiser, Kalkstein und Horn“ heraus. Zudem wurden in den letzten 25 Jahren weitere Publikationen mit lokalhistorischem Bezug sowie Ausstellungskataloge veröffentlicht.

Die hauptsächliche Arbeit des Vereines umfasst den Betrieb des Museums, das 2004 mit einer unterirdischen Verbindung zum Nebengebäude erweitert werden konnte. Neben den Kernaufgaben für ein Museum – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – betrifft die Vereinstätigkeit auch die wissenschaftliche Erforschung von historischen, kulturhistorischen, heimatkundlichen und künstlerischen Themenbereichen sowie die Förderung von Wissenschaft und Kunst. Deshalb betreibt der Verein auch die Galerie im Obergeschoß des Museums, in der bisher 83 Ausstellungen präsentiert werden konnten.

Seit der Museums- und Kulturverein vor 25 Jahren im kulturellen Auftrag der Marktgemeinde gegründet wurde, versteht er seine Arbeit als Bildungsauftrag für die Gesellschaft zur Wissens- und Kulturvermittlung sowie zur Förderung des Verständnisses für soziale, kulturelle und geschichtliche Zusammenhänge. Er besteht daher nicht zum Selbstzweck sondern steht in ständiger Interaktion mit der kunst- kultur- und geschichtsinteressierten Öffentlichkeit. Auf der Basis aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen und Fragestellungen trägt der Verein durch seine Vermittlungsarbeit für ein heterogenes Publikum zur Bewahrung der örtlichen Identität bei.

Zum 25-jährigen Jubiläum vergab der Museums- und Kulturverein eine Auftragskomposition an den St. Johanner Musiker Markus Dag. Bei der Langen Nacht der Museen erfolgte die Welt-Uraufführung der Museumsfanfare, die von den Besucherinnen und Besuchern mit Begeisterung aufgenommen wurde.

Sportvereine

Umwelttag • Klettern • Karate

Alpenvereins Jugend Wilder Kaiser St. Johann in Tirol

Umwelttag der Tiroler Alpenvereinsjugend

Nach 2015 wurde diese der Umwelttag zum zweiten Mal von unseren Jugendgruppen ausgerichtet. Fast 200 Stunden an ehrenamtlicher Arbeit haben wir dafür investiert. Neun von insgesamt 37 Sektionen in Tirol nahmen am Umwelttag in St. Johann teil. Wir versuchten spielerisch die Natur in den Mittelpunkt zu stellen – mit verschiedenen Aufgaben, die als Gruppe zu bewältigen waren.

Start war bei der Landeslehranstalt Weitau, wo von Michael und Josef sehr viel Wissenswertes über Bienen zu erfahren war. Dann bot das Gebiet Moore & more sehr viel Artenvielfalt. Flora und Fauna zum Eintauchen für Groß und Klein.

Foto: ÖAV Wilder Kaiser

144 Vereinsmitglieder waren an diesem Tag mit dabei. Bei dieser Menge war das natürlich eine große Herausforderung für alle Stationen, für die Verpflegung und viel Arbeit mit Zeltaufbau und anschließendem Zusammenräumen, Verstauen und Putzen.

Darum noch einmal ein herzliches Danke an alle, die mitgeholfen haben. Ein großer Dank ergeht auch an alle Sponsoren für die Tombola: Michael Rass, Erlebnispark Familienland Pillersee, Hornpark, Koasa Boulder St. Johann, Bergbahn St. Johann, TVB St. Johann, Sektion Wilder Kaiser, Jausenstation Prostalm, Brauerei Huber für die Tischgarnituren und an den Obmann mit den Tickets für den Hochseilgarten Hornpark. Vielen Dank auch das Busunternehmen Schreder für den Transport.

Foto: Austria Climbing

Wimmer holt WM-Spitzenplatz

Zur Weltmeisterschaft im Klettern für die Jugend reiste der St. Johanner Julian Wimmer (U18) mit dem Österreichischen Nationalteam in die USA nach Dallas.

In der Disziplin Bouldern konnte er den Wettkampf mit einem Top und 3 Zonen auf dem hervorragenden sechsten Platz beenden.

Eine Woche drauf stand Lead auf dem Programm. Im U18-Bewerb der Herren belegte Wimmer Platz 10, gefolgt von seinem Teamkollegen Uznik, der sich Rang 11 holte. In der Kombination wurde es für den St. Johanner vom ÖAV Kletterteam Wilder Kaiser ebenfalls der sehr gute sechste Platz.

Nach der erfolgreichen Jugend-WM ging es noch eine Woche in die Rocky Mountains zum Felsbouldern.

Karate Landesliga

Bei der 7. Landesliga in Bruck an der Großglocknerstraße gab es knapp 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Salzburg, Oberösterreich und Tirol teil.

Unsere Sportlerinnen und Sportler erkämpften sich insgesamt 19 x Gold, 14 x Silber und 18 x Bronze.

Trainer Predrag und Deni Juric sind mit den erbrachten Leistungen sehr zufrieden und gratulieren allen herzlich.

Verschiedenes

Stellenausschreibung • Forschung

Marktgemeinde St. Johann in Tirol
Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol

Funktionskraft Seniorenheim (m/w/d)

(Teilzeit 25 Stunden, ab Dezember)

In unserem Seniorenheim sind unsere Mitarbeiter:innen täglich mit Leidenschaft für den Menschen im Einsatz. Bewohner:innen eine selbstbestimmte und erfüllte Lebensphase zu ermöglichen, steht für uns im Vordergrund. Wenn das auch Dein Anspruch ist, dann werde ein Teil von uns.

Deine Arbeitszeiten:

- Vor- und Nachmittagsdienste
- Bereitschaft zu Wochenenddiensten

Dein Aufgabenbereich:

- Reinigung der Innenräume laut Reinigungsplan (z.B. Eingänge, Bewohnerzimmer, Speisesaal)
- Unterstützung des Küchenteams und Reinigung der Arbeitsflächen in der Küche
- Wäschepflege (reinigen, trocknen und bügeln)
- Unterstützung bei der Essensausgabe und Beseitigung von Abfällen

Deine Qualifikation:

- Erfahrung in der Reinigungsbranche sowie im selbstständigen Arbeiten
- positive Einstellung zur Arbeit mit pflegebedürftigen alten Menschen
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation und Kooperation mit Bewohner/innen, deren Angehörigen, Mitarbeiter/innen und Vorgesetzten
- Herzlichkeit und Freude am Schaffen einer positiven Atmosphäre
- Fließende Deutschkenntnisse

Wir bieten:

- Positive und wertschätzende Arbeitsatmosphäre in einem kleinen Team
- Arbeit mit Sinn und abwechslungsreichen Aufgaben
- Ein Mindestgehalt von 1.313 Euro brutto pro Monat (zzgl. Zulagen), mit der Bereitschaft zur Überzahlung je nach Berufserfahrung.

Interesse? Dann freuen wir uns auf die Zusendung Deiner Bewerbungsunterlagen!

Bewerbungsportal: jobs.st.johann.tirol
Per Mail: personal@st.johann.tirol

Deine Ansprechpartnerin:
Jacqueline Graz, MA (Tel: +43 5352 6900 218)

www.st.johann.tirol

Forschungsprojekt zur Verbesserung des Pandemiemanagements

Ein Forschungsteam der Fachhochschule Gesundheit in Innsbruck arbeitet an einem Forschungsprojekt, bei dem die gesamte Tiroler Bevölkerung zum Mitmachen aufgerufen ist.
In dem Projekt „Sag' was dazu!" werden die Erfahrungen der Tiroler Bevölkerung mit und rund um Gesundheits- und Sozialeinrichtungen während der Corona-Pandemie erhoben. Konkret soll die gesamte Tiroler Bevölkerung die Möglichkeit haben, gemeinsam mit dem wissenschaftlichen Projektteam jene Themen erarbeiten, die für eine Verbesserung des Pandemiemanagements essentiell scheinen. Dazu wird in einem ersten Schritt eine Befragung durchgeführt

Alle Informationen dazu gibt es unter www.fhg-tirol.ac.at/go/sag-was-dazu

Raiffeisen Immobilien

WIR SUCHEN **IMMOBILIEN!**

ABER WOMÖGLICH SIND AUCH SIE AUF DER SUCHE NACH ETWAS:

- ✓ SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE **VERKAUFEN/VERMIETEN?**
- ✓ SIE MÖCHTEN DEN **WERT** IHRER IMMOBILIE WISSEN?
- ✓ SIE MÖCHTEN EINE IMMOBILIE **KAUFEN/MIETEN**?

Wir informieren Sie gerne und freuen uns auf Ihre Anfrage!
Ihr Raiffeisen Immobilien-Team

T| +43 5352 63326 44881 M| info@rit.tirol W| www.rit.tirol

Die Raiffeisen Immobilien Treuhand Kitzbüheler Alpen GmbH ist ein Unternehmen der Raiffeisenbank Kitzbühel - St. Johann.

© Bild von Satheesh Sankaran auf Pixabay